

Muster-Leistungsbeschreibung

Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Lönningen, www.remmers.com

TC Floor AS SR

Positionen

1 Positionen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Positionen

Allgemeine Vorbemerkungen

Die verwendeten wasseremulgierbaren Epoxydharzbindemittel sind nachweislich physiologisch unbedenklich, wasserdampfdiffusionsfähig und schwer entflammbar.

Die Systemkomponenten sind Bestandteil der AbZ gemäß DIN EN 13813:2001-01 und sind somit geeignet für Aufenthaltsräume gemäß LBO (z.B. Büros, Verkaufsräume und öffentliche oder private Einrichtungen). Weiterhin entsprechend sie in weiten Teilen den Anforderungen OS 8 des DASb. (2001) bzw. DIN 1504 Teil 2.

Ebenso haben sich die Produkte in unabhängigen Vergleichsuntersuchungen als unempfindlich gegenüber Blasenbildung bei delaminationsfördernden Bedingungen und rückseitiger Hinterfeuchtung gezeigt (Wasserlagerung bei osmose- bzw. kapillardruckfördernden Bedingungen).

Bodenflächen unterliegen einem nutzungsbedingten Verschleiß. Die Lebensdauer hängt dem entsprechend im wesentlichen von der individuellen Nutzung ab. Fließspachtelungen mit wasseremulgierbaren Epoxydharzen weisen im Unterschied zu Fließbeschichtungen mit lösemittelfreien Epoxydharzen eine leichte Oberflächentextur auf.

Um den nutzungsbedingten Verschleiß zu reduzieren und die Lebensdauer zu verlängern, sind Bodenflächen einer Grund- und Unterhaltspflege zu unterziehen.

Neben den Pflegemaßnahmen sind planerische Maßnahmen empfehlenswert, um eine mechanische Überbeanspruchung bzw. einen erhöhten Verschleiß des Bodens zu vermeiden. Hierzu gehören ausreichend große Schmutzrückhaltesysteme in Eingangsbereichen sowie die Verwendung weicher Kunststoff- oder Filzauflagen für Büromöbel und Inventar.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte den Remmers Reinigungs- und Pflegehinweisen für Bodenbeschichtungssysteme.

Die angegebenen Verarbeitungshinweise, Werkzeuge und Verbrauchsangaben können nur als Empfehlung, die auf eine langjährige Applikationserfahrung beruhen, angenommen werden und müssen ggf. den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden.

Positionen

Texthinweis BS 3000 AS

Die Versiegelungsoberfläche ist von Kohlefasern geprägt und verarbeitungsbedingte Kohlefaserbündelungen sind möglich. Schwach deckende Farbtöne, wie z.B. gelb, rot oder orange, wirken erfahrungsgemäß lasierend. Dadurch kann die schwarze Querleitschicht durchscheinen.

Untergrund folgender dünnschichtiger Aufbau

Bei dem dünnschichtigen, dem Untergrund folgenden Systemaufbau können Spuren des Kugelstrahlens, insbesondere in den Überlappungsbereichen nach der Beschichtung sichtbar bleiben. Zur Erzielung einer glatten Oberfläche ist eine erforderlich.

1.01 Untergrunduntersuchung und -prüfung

Zur Untersuchung sind u.a. durchzuführen:

- a) visuell, auf Verschmutzungen, Absandungen und Risse
- b) Abklopfen auf Hohlstellen und Gefügelockerungen
- c) Messen der Druck- und Haftzugfestigkeiten
- d) Messen des Feuchtigkeitsgehaltes

Zusätzliche Arbeiten, wie z. B. das Ausbessern von Fehl- und Schadstellen, beschädigten Kanten, das Verfüllen von Rissen im Untergrund oder das Arbeiten unter erschwerten Bedingungen (Hindernisse, Nacharbeit etc.) sind vor Beginn der Arbeiten durch das ausführende Unternehmen vor Ort zu beurteilen und ggfs. in das Angebot mit aufzunehmen.

_____ m2

Positionen

1.02 **Vorbehandlung mit geeigneten Mitteln, vorzugsw. mittels Strahlen**

Untergrundvorbehandlung mit geeigneten Mitteln, vorzugsweise mittels Stahlkugelstrahlverfahren, zur Erzielung eines tragfähigen, sauberen und tragfähigen Untergrundes, frei von haftungsmindernden Schichten. Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei herzustellen. Der Untergrund muss nach der Untergrundvorbehandlung zur Beschichtung geeignet sein.

_____ m2

1.03 **Grundierung mit einem wässrigen, pigmentierten 2-K EP- Bindemittel**

Grundieren der sauberen und saugfähigen Flächen mit Epoxy BS 2000, einem wasseremulgierbaren, farbigen, zweikomponentigen Epoxydharz ggfs. unter Zugabe von 10 % Wasser. Das Material wird in geeigneter Weise auf der Fläche verteilt und sofort im Anschluss mit einem Farbroller sorgfältig in den Untergrund eingearbeitet.

Produkt / Verbrauch:

mind. 0,15-0,25 kg/m² Remmers Epoxy BS 2000 <6001-6010> (je nach Saugfähigkeit/Porosität des Untergrundes) zzgl. bis zu 10 % Wasser

_____ m2

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

1.04 **Egalisierung bzw. Fließspachtel mit einem gefüllten, wässrigen, zweikomponentigen Epoxydharzspachtel**

Beschichten der vorbereiteten Flächen, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht, mit einem Fließspachtel bestehend aus 1 Gewichtsteil Epoxy 4000 seidenglänzend, einem wasseremulgierbaren, geruchsarmen, pigmentierten, zweikomponentigen Epoxydharz und bis zu 1,5 Gewichtsteile Selectmix SBL DF, einer Füllstoffmischung mit spezieller Sieblinie und bis zu 10 % Wasser. Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem gezahnten Gummischieber, Glätt- oder Zahnkelle gleichmäßig auf der Fläche verteilt und nach entsprechender Liegezeit mit einer Stachelwalze intensiv durchgearbeitet.

Wichtiger Hinweis für die Mischreihenfolge:

Zuerst sind die A und B Komponenten homogen miteinander zu mischen. Anschließend erfolgt die Zugabe des Füllstoffes SBL. Auch dieses wiederum wird intensiv gemischt. Erst zum Schluss erfolgt die Zugabe von ca. 10 % Wasser.

Auf eine ausreichende Luftventilation ist zu achten!

Produkte / Verbrauch:

je mm Schichtstärke: mind. 1,0 kg/m² Epoxy BS 4000 <6320-6324>
ca. 1,0 kg/m² SelectMix SBL DF <6751> evtl. ca. bis zu 10 % Wasser (bezogen auf BM-Menge)

_____ m2

nur Einh.-Preis

Positionen

1.05 **Leitfähige Querleitschicht bestehend aus Erdungselementen und einem wässrigen 2-K EP-Bindemittel**

Aufbringen einer leitfähigen Zwischenschicht, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht jedoch innerhalb von 48 Std., aus Remmers Epoxy Conductive, einem wasseremulgierbaren, lösemittelfreien, gefüllten, elektrisch leitfähigen, zweikomponentigen Epoxydharz unter Zugabe von ca. 2,5 % Remmers ADD 250 Kunststoffgranulat. Das Material wird in geeigneter Weise, z.B. mit einem Farbroller der Fläche verteilt und sofort im Anschluss sorgfältig nachgerollt.

Produkte / Verbrauch:

ca. 0,18 - 0,20 kg/m² Remmers Epoxy Conductive
anteiliger Verbrauch: max. 0,005 kg/m² Remmers ADD 250 (ca. 2,5 %)

_____ m2

Positionen

1.06 **Strukturversiegelung mit einem elektrostatisch leitfähigen, pigmentierten 2-K EP- Bindemittel**

Versiegeln der vorbereiteten Flächen, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht, mit BS 3000 ableitfähig, einem wasseremulgierbaren, geruchsarmen, pigmentierten, umweltgerechten, zweikomponentigen Epoxydharz unter Zugabe von ca. 2,5 % ADD 250 Kunststoffgranulat. Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem gezahnten Gummischieber oder Farbroller auf der Fläche verteilt und sofort im Anschluss mit einem trockenen Farbroller nachgerollt. Zur Verbesserung der Streichfähigkeit kann der Versiegelung bis zu 5 % Wasser zugegeben werden.

Hinweis:
Auf eine ausreichende Luftventilation ist zu achten, um einen Abtransport der Feuchtigkeit zu gewährleisten.

Produkte / Verbrauch:

0,20 - 0,30 kg/m² Epoxy BS 3000 AS (Farbton nach Wahl bzw. Anfrage des AG)<6394>
anteiliger Verbrauch: max. 0,008 kg/m² ADD 250 (ca. 2,5 %)

_____ m²
